

FOLGEN SIE UNS!



# NEWSLETTER

BERUFSAKADEMIE SACHSEN – STAATLICHE STUDIENAKADEMIE DRESDEN

NEWSLETTER 1/2018 (APRIL 2018 – SEPT. 2018)

## STUDIENBERATUNGEN, STUDIENSCHNUPPERTAGE UND TAGE MIT OFFENEN TÜREN UND LANGE NÄCHTE...

(fw) Dual Studieninteressierte haben die Wahl – nicht nur in Sachen Studienrichtung, sondern auch beim Beratungsangebot an der Berufsakademie in Dresden. Neben der Möglichkeit, an den Tagen der offenen Tür vorbei zu kommen können sie jederzeit eine individuelle Studienberatung über den **Beratungsbutton** auf [www.ba-dresden.de](http://www.ba-dresden.de) vereinbaren und so gleich direkt im gewünschten Studiengang auch den Weg zum richtigen Praxispartner zu finden.

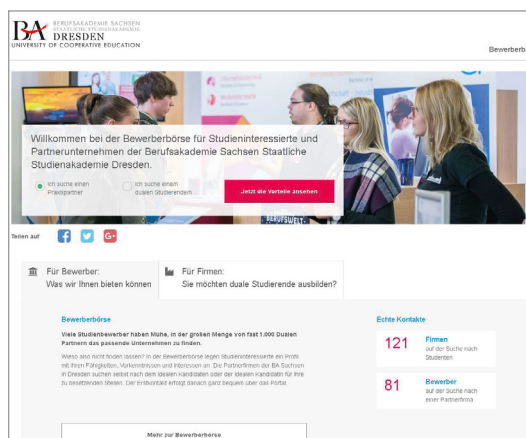
Seit 2017 gibt es auch die Möglichkeit, sich in einer **Bewerberbörse** ([www.bewerberboerse.ba-dresden.de](http://www.bewerberboerse.ba-dresden.de)) einzutragen und sich so aktiv den Praxispartnern vorzustellen. Gleichzeitig können anerkannte Praxispartner wiederum hier ihre freien Studienplätze, Bewerbungsmodalitäten sowie weitere Informationen zum Unternehmen ergänzend präsentieren und so potentielle duale Studierende auf sich aufmerksam machen. Die Registrierung ist kostenlos. Selbstverständlich bleibt auch die bewährte **Praxispartnerliste** auf den Websites der Studiengänge und Studienrichtung der BA Dresden auch weiterhin bestehen. So ist es uns als Studienakademien z.B. auch möglich, mobil – d.h. auf den etwa 60 **Messen** und **Schulbesuchen** im Jahr – Interessenten direkt auf freie Studienplätze in den Unternehmen hinzuweisen und diesbezüglich zu beraten.

„Studieren probieren“ konnten auch dieses Jahr in den Winterferien wieder Schülerinnen und Schüler bei unserem jährlich stattfinden **Schnupperstudium „Schülerakademie“**. Als GasthörerInnen mischten sich 26 Schülerinnen und Schüler unter die Studierenden und konnten an ausgewählten, regulären Vorlesungen und Seminaren teilnehmen, mit Studierenden ins Gespräch kommen und den Campus der BA in Dresden selbstständig erkunden. Wertvolle Tipps aus erster Hand erhielten die Schülerinnen und Schüler außerdem bei dem **Bewerbertraining** der Bundesagentur für Arbeit Dresden, mit der die Studienakademie Dresden u.a. für die Schülerakademie schon einige Jahre erfolgreich kooperiert.

Der nächste **Tag der offenen Tür** an der BA in Dresden findet am 2. Juni 2018 statt. Hier werden wir auch wieder studentische Projekte präsentieren – z.B. auch aus der Medieninformatik. Zwei Projekte stellen wir Ihnen hier im Newsletter vor.

Das Ende des ersten Halbjahres 2018 werden wir am 15. Juni 2018 zwischen 18:00 Uhr und 1:00 Uhr bei der 16. **Dresdner Langen Nacht der Wissenschaften (LNDW)** ausklingen lassen und präsentieren zu aktuellen Themen aus der Robotik, 3D, Virtual Reality sowie Finanzen u.v.m.. Mit diesem Datum enden auch die diesjährigen Angebote des „**Juniordoktors**“, an dem die BA Dresden sich seit einigen Jahren im Rahmen des **Netzwerkes „Dresden Stadt der Wissenschaften“** beteiligt.

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen und Studienberatungen an der BA Dresden im ersten Halbjahr des Jahres finden Sie auf den kommenden Seiten oder unter [www.ba-dresden.de](http://www.ba-dresden.de). Gern stehen wir Ihnen auch für Rückfragen, Ideen und Gedankenaustausch unter [oeffentlichkeitsarbeit@ba-dresden.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@ba-dresden.de) oder telefonisch unter 0351 44722-204 (-203) zur Verfügung.



## ALLES IM GRÜNEN BEREICH! – NEUES STUDIENANGEBOT „LEBENSMITTELMANAGEMENT“ AN DER BERUFSAKADEMIE SACHSEN IN DRESDEN

(fw) Die Berufsakademie (BA) Sachsen bietet am Standort Dresden ab 01. Oktober 2018 ein duales, praxisintegriertes Studium in der Studienrichtung „Lebensmittelmanagement“ an. Der Aufsichtsrat der BA Sachsen hatte dafür gestern grünes Licht erteilt. Auf „grün“ stehen jedoch nicht nur die Zeichen in Sachen Studienstart. Die Studienrichtung erweitert das Studienangebot am Standort Dresden auch bezüglich der grünen Berufe, denn im übergeordneten Bachelor-Studiengang „Land- und Ernährungswirtschaft“ kann man bereits seit 2009 die Studienrichtung Agrarmanagement wählen. Die Berufsakademie in Dresden reagiert mit diesen Angeboten auf den Fachkräftebedarf der grünen Branche und sichert gemeinsam mit den Unternehmen die Mitarbeiter- sowie Betriebsnachfolge.

Mit einem Umsatz von über 171 Mrd. Euro und über 580.000 Beschäftigten ist die Ernährungsindustrie der drittgrößte Industriezweig Deutschlands. Die Unternehmen stellen eine stabile Säule der Wertschöpfung in Deutschland dar und sind unverzichtbar für Wohlstand und Stabilität. Dafür braucht es Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die über solides betriebswirtschaftliches Know-how verfügen, aber auch die Besonderheiten der Ernährungswirtschaft verstehen.



Der Schwerpunkt des Studiums „Land- und Ernährungswirtschaft“ bildet daher eine solide betriebswirtschaftliche Qualifizierung mit jeweils vertiefenden Kenntnissen. Während in „Agrarmanagement“ der Fokus auf der Funktionsweise und dem Management landwirtschaftlicher Betriebe liegt, betrachten Studierende der Studienrichtung „Lebensmittelmanagement“ die Entstehung der Produkte beim Landwirt, die Verarbeitung in der Lebensmittelindustrie, den Umschlag beim Handel, die Planung von

Produktinnovationen bis hin zum sicheren und genussvollen Verzehr bei den Verbraucherinnen und Verbrauchern. Clean eating? Paleo? Detox? Oder Superfood? - die Studienrichtung wird Fachkräfte qualifizieren, die eine Brücke zu schlagen wissen zwischen der landwirtschaftlichen Herstellung und Verarbeitung und dem, was „gerade Trend“ ist.

Stetig haben in den vergangenen Jahren etwa 85-90 Prozent der Absolventinnen und Absolventen direkt im Anschluss an ihr Studium eine berufliche Tätigkeit aufgenommen – zumeist bei jenem Praxispartner, bei dem das dreijährige Studium absolviert wurde. Was in der Studienrichtung Agrarmanagement nun seit fast zehn Jahren gang und gäbe ist, soll auch für „Lebensmittelmanagement“ realisiert werden. Ob Managementaufgaben in den Bereichen Einkauf, Vertrieb und Produktion sowie

Marketing, Innovationsmanagement und Produktentwicklung oder Kostenrechnung, Controlling und Personalwesen – die AbsolventInnen sind bestens für die facettenreichen Ernährungsbranche vorbereitet.

Mehr als 40 Unternehmen haben sich bereits als Praxispartner für die Studienrichtung Lebensmittelmanagement registrieren lassen und werben nun um freie Studienplätze ab 1. Oktober 2018. Professor Dr. Karsten Paditz steht für Rückfragen sowie weitere Informationen gern zur Verfügung und bietet Studieninteressierten neben persönlichen Beratungsgesprächen vor Ort auch regelmäßige Online-Studienberatungen an ([www.ba-dresden.de](http://www.ba-dresden.de)).

Das duale Studium an der staatlichen Berufsakademie Sachsen schließt mit einem akkreditierten Bachelorabschluss ab. Im Wechsel zwischen theoretischen und praktischen Studienphasen absolvieren die Studierenden ein intensives, duales Studium, das Wissenschaft und Berufspraxis auf diese einzigartige Weise miteinander verzahnt. Durchschnittlich 630 Euro Ausbildungsvergütung zahlen die Praxispartner ihren Studierenden derzeit monatlich – eine Gesamtinvestition von ca. 32 Millionen Euro pro Jahr an der Berufsakademie Sachsen. Insgesamt bietet sie mehr als 40 duale Studiengänge in den Bereichen Wirtschaft, Technik sowie Soziales und Gesundheit an. Neben den beiden betriebswirtschaftlichen „grünen“ Studienrichtungen am Standort Dresden können Studieninteressenten auch einen naturwissenschaftlich-technisch ausgerichteten Studiengang „Lebensmittelsicherheit“ am Standort Plauen wählen.

Durchschnittlich 630 Euro Ausbildungsvergütung zahlen die Praxispartner ihren Studierenden derzeit monatlich – eine Gesamtinvestition von ca. 32 Millionen Euro pro Jahr an der Berufsakademie Sachsen. Insgesamt bietet sie mehr als 40 duale Studiengänge in den Bereichen Wirtschaft, Technik sowie Soziales und Gesundheit an. Neben den beiden betriebswirtschaftlichen „grünen“ Studienrichtungen am Standort Dresden können Studieninteressenten auch einen naturwissenschaftlich-technisch ausgerichteten Studiengang „Lebensmittelsicherheit“ am Standort Plauen wählen.

### » KONTAKT

**Herr Prof. Dr. agr. Karsten Paditz**  
**Tel: +49 351 -44722- 720**  
**E-Mail: [karsten.paditz@ba-dresden.de](mailto:karsten.paditz@ba-dresden.de)**  
**[www.ba-dresden.de](http://www.ba-dresden.de)**

**Berufsakademie Sachsen –**  
**Staatliche Studienakademie Dresden**  
**Hans-Grundig-Straße 25**  
**01307 Dresden**

## PROZESSPLATTFORM: WARUM – WIESO – WOZU

Unser Arbeitsalltag in Lehre und Verwaltung ist von Vielfältigen und oft komplexen Aufgaben geprägt. Dabei wird unser Handeln (egal ob es sich dabei um die Durchführung einer Lehrveranstaltung, das Buchen einer Eingangsrechnung, die Erstellung eines Lehrauftrages oder die Anlage einer Studentenakte handelt) oft von Gesetzen, Dienst- oder Arbeitsanweisungen sowie vielen Formularen bestimmt.

Allein im Bereich Lehre existieren über 30 Gesetze und Verordnungen in denen Abläufe, Zuständigkeiten und Fristen fixiert sind. Flankiert werden diese von über 100 Formularen, Listen und Auswertungen. Nicht selten stellt die korrekte Ausführung eines Vorganges eine wichtige Grundlage für Revisions- oder Widerspruchsverfahren dar. Nicht zu vergessen das Zusammenwirken mit IT-Systemen und der daraus resultierenden Auswirkungen bezüglich des Datenschutzes und der Datensicherheit. Hinzu kommt die Tatsache, dass manche Prozesse nur in größeren Abständen anfallen, andere hingegen sehr regelmäßig auftreten.

Vor diesem Hintergrund sowie der Umstellung unseres Studienangebotes auf bolognakonforme Abschlüsse, der Einführung eines neuen Campus-Management-Systems und der Etablierung eines institutionalisierten Qualitäts-Managementsystems wurde im Jahr 2009 mit der Aufnahme von Prozessmodellen begonnen.

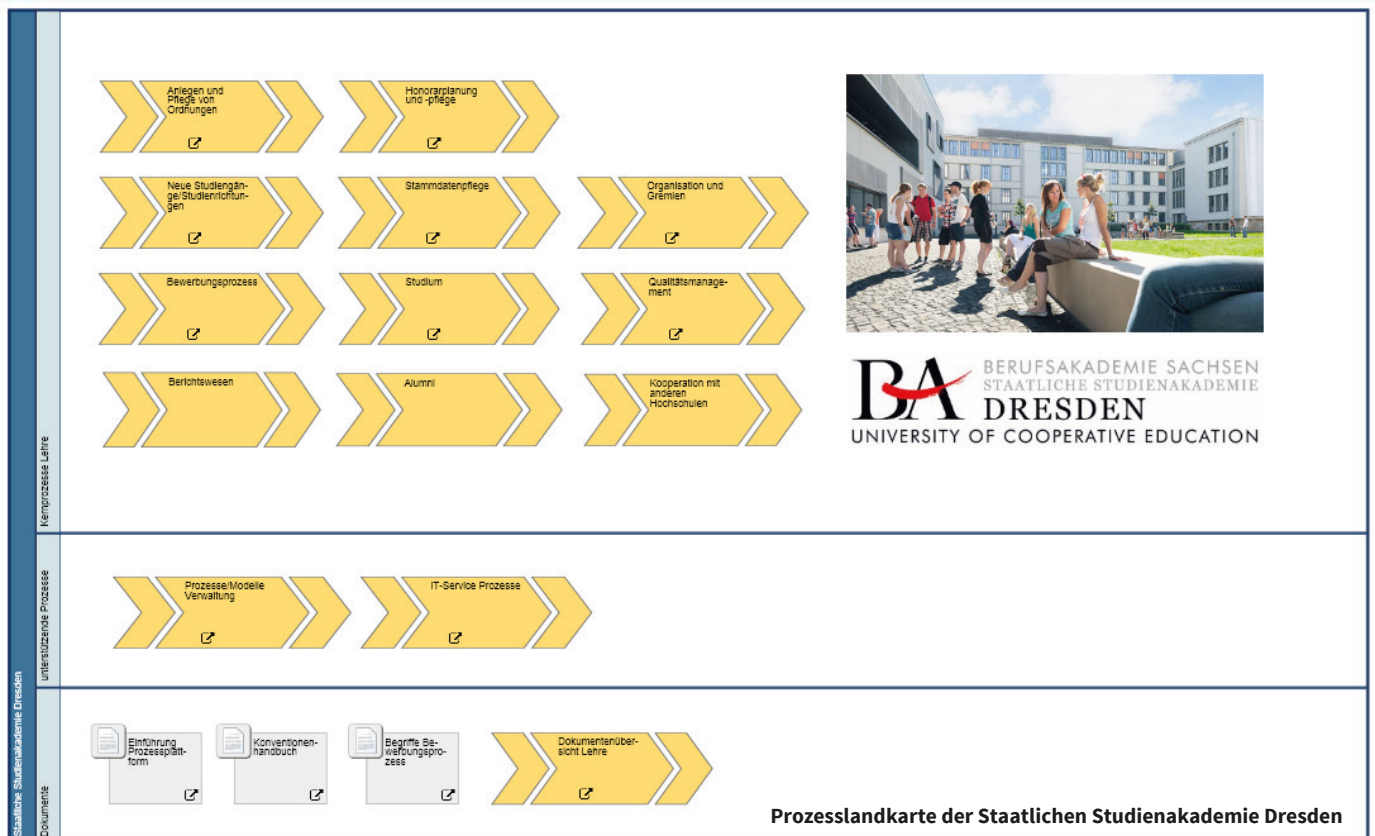
Zunächst wurden durch eine kleine Projektgruppe (im Zusammenhang mit der Einführung des neuen Campus-Management-Systems) im Rahmen einer Ist-Analyse die wesentlichen Prozesse für den Bereich Studienorganisation erfasst. Diese waren jedoch stark auf den Bereich IT-gestützte Prozesse fokussiert und erfassen damit nicht alle Prozesse im Bereich Lehre.

Nach der Produktivsetzung von Campus Dual wurde durch den Direktor Professor Hänsel ein Arbeitskreis Prozessmodellierung in Leben gerufen, der dieses Defizit beseitigen sollte. Im Einzelnen verfolgt der Arbeitskreis die folgenden Ziele:

- Visualisierung aller wesentlichen Prozesse im Bereich Lehre
- Prozessdokumentation zur Vereinheitlichung und Standardisierung von Abläufen mit dem Ziel einer gesicherter Qualität von Arbeitsabläufen
- Verwendung der Prozessmodelle zur Einarbeitung von neuen Mitarbeitern/innen
- Steigerung der Effizienz von Prozessen „Die Dinge richtig tun“
- Intranet-basierte Dokumentation zur Wissensvermehrung und Wissensteilung
- Erhöhung der Transparenz von Abläufen als Voraussetzung für die Optimierung von Geschäftsprozessen

Die dokumentierten Prozesse sollen uns als verbindliche Arbeitsgrundlage und Nachschlagewerk dienen und uns damit bei der Bewältigung der täglichen Aufgaben helfen.

Dem kleinen Arbeitskreis gehören neben drei Mitarbeiterinnen der Servicebüros, eine Mitarbeiterin aus der Verwaltung, ein Studiengangleiter und der Ständige Vertreter des Direktors an.





Seit Herbst 2016 steht unserem Haus die für uns kostenfreie Picture-Plattform zur Modellierung und Veröffentlichung der erfassten Prozessmodelle zur Verfügung. Bisher wurden im Bereich Lehre über 60 Modelle und 10 Prozesslandkarten in das neue Werkzeug überführt und in eine Prozesslandkarte integriert. Dazu kommen ca. 50 Prozessmodelle der Verwaltung, welche ebenfalls mit Hilfe mehrerer Prozesslandkarten strukturiert worden. Die Prozessmodelle wurden im Rahmen eines Projektes mit der HIS GmbH bereits 2010 erfasst.

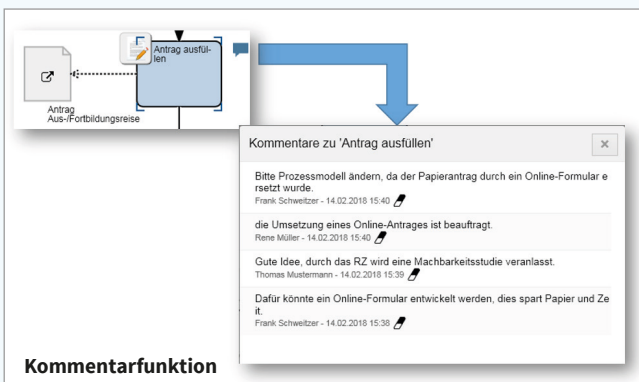
Dank der neuen Plattform stehen die erarbeiteten Prozessmodelle allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zur Verfügung. Sie enthalten nicht nur die erfassten Abläufe, sondern auch die verantwortlichen Stellen, die dazugehörigen Dokumente und ggf. die zu berücksichtigenden Gesetze und Verordnungen (siehe Prozesslandkarte der Staatlichen Studienakademie Dresden).



Zu finden sind die Modelle über einen Klick auf den Button „Prozessplattform“ direkt auf dem Desktop jeder Mitarbeiterin und jedes Mitarbeiters. Damit wird eine Übersichtsseite, die sogenannte Prozesslandkarte aufgerufen. Über diese kann dann in die einzelnen Bereiche und Modelle „abgesprungen“ werden. Eine Suchfunktion nach Modellnamen, Dokumenten und Schlagworten ist ebenfalls integriert.

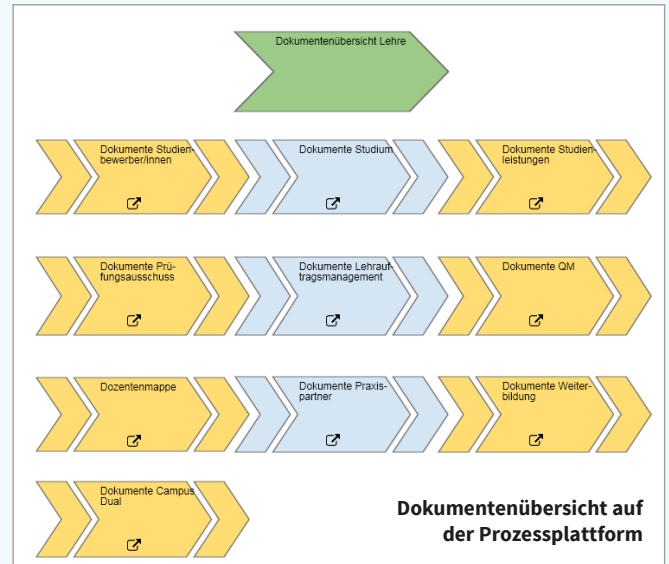
Für ein breites Verständnis zur Methodik und zur Anwendung der Modelle fanden mehrere Veranstaltungen zur Einführung in die Problematik und die Bedienung der Prozessplattform statt, die von vielen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter genutzt wurden.

Wie geht es nun weiter? Der bereits erwähnte Arbeitskreis wird auch in Zukunft neue Prozesse erfassen und die vorhandenen Modelle zu erweitern. Über die Kommentarfunktion der Prozessplattform ist es nun auch seit einiger Zeit möglich, alle Prozessbeteiligte in den Validierungsvorgang einzubeziehen. Stellt ein Betrachter eine Unstimmigkeit im Prozessmodell fest oder möchte er einen Verbesserungsvorschlag machen, kann er dies sehr einfach über die Kommentarfunktion tun. Der jeweilige Modellierer erhält diesen Kommentar automatisch und kann entsprechend reagieren.



**Kommentarfunktion**

Ebenfalls neu ist, dass Dokumente und Formulare aus dem Bereich Lehre, zur Vermeidung von Redundanzen, nur noch auf der Prozessplattform vorgehalten werden.



Wer sich aktiv in diesen Prozess einbringen möchte, kann dies durch kritische Auseinandersetzung mit den vorhandenen Prozessen oder durch eine Mitarbeit im der AK jeder Zeit tun.

Ich freue mich auf einen konstruktiven Dialog.

## » KONTAKT

**Prof. Dr. Frank Schweitzer**  
**Leiter des Arbeitskreises Prozessmodellierung**  
**Tel: +49 351 -44722- 200**  
**E-Mail: frank.schweitzer@ba-dresden.de**

## STUDIERENDE FÖRDERN

### MIT IHRER MITGLIEDSCHAFT IM FÖRDERVEREIN DER STAATLICHEN STUDIENAKADEMIE DRESDEN E.V.

Seit zweieinhalb Jahren unterstützt der am 29. Oktober 2015 gegründete Förderverein die Studierenden an der Staatlichen Studienakademie Dresden. Der von Herrn Professor Kröppelin, ehemaliger Direktor der Studienakademie Dresden, geleitete Verein hat zurzeit rund 40 Mitglieder, zu denen Unternehmen und natürliche Personen zählen. Zu den Aktivitäten gehören unter anderem ein Mathematik-Tutorium am Anfang des Studiums und die Verleihung von Buchpreisen an die Jahrgangsbesten anlässlich der feierlichen Exmatrikulation am Ende des Studiums. Viele Studierende haben an Exkursionen teilgenommen, die durch Spenden von Unternehmen an den Förderverein unterstützt wurden. Aus dem Förderverein heraus wurde die Arbeitsgruppe Organisations- und Personalentwicklung gegründet, die sich u.a. mit der langfristigen Bindung von Mitarbeitern befasst.

Studierende technischer Fächer können im Rahmen von Projektarbeiten eine finanzielle Unterstützung des Fördervereins für die Beschaffung von Materialien erhalten. Studiengang- oder Studienrichtungsleiter steht die Möglichkeit offen, beim Verein finanzielle Mittel für die Durchführung von Fachtagungen zu beantragen.

Für die Zukunft ist eine stärkere Beteiligung des Fördervereins an der Organisation eines Absolventen-Balls im Anschluss an die feierliche Exmatrikulation geplant, wie es bereits bei anderen Fördervereinen der Berufsakademie Sachsen der Fall ist. Wir erwarten, dadurch mehr Studierende und Absolventen als Mitglieder des Fördervereins begrüßen und damit die Alumni-Arbeit stärken zu können. Der Verein denkt gegenwärtig über die Vergabe eines von der Industrie gesponserten Energie-Effizienz-Preises für Studien- und Bachelorarbeiten nach, die einen besonders relevanten Beitrag zur sparsamen Energienutzung leisten. Bei hinreichend hohen Einnahmen könnten zur Umsetzung moderner didaktischer Erkenntnisse Tutoren eingestellt werden, um Lehrveranstaltungen über ein ganzes Semester hinweg zu unterstützen. Regelmäßige Treffen zwischen dem Vorstand des Fördervereins und der Studierendenvertretung, dem StuRa, sollen eine bedarfsgerechte Förderung der Studierenden sicherstellen. Zu den diskutierten Angeboten zählt die Durchführung von Veranstaltungen, die das Studierendenleben am Campus fördern und Studierende verschiedener Studiengänge und -richtungen miteinander ins Gespräch kommen, oder die Unterstützung bei der Teilnahme an studentischen Wettbewerben.

**E-Mail: [foerderverein@ba-dresden.de](mailto:foerderverein@ba-dresden.de)**

### FACHGRUPPE ORGANISATIONS- UND PERSONALENTWICKLUNG

Neue Mitarbeiter zu gewinnen fällt nicht nur sächsischen Betrieben immer schwerer. Bundesweit stehen viele Unternehmen vor dem Problem, Nachwuchs oder kompetente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu finden. Neue Wege und neue Instrumen-

te werden ausprobiert. Wie können „Social Media“ zur Gewinnung neuer Azubis eingesetzt werden? Sind die alten Strategien der Bewerberauswahl noch sinnvoll und zielführend? Dies sind aktuelle Fragen zur Rekrutierung, die die Fachgruppe Organisations- und Personalentwicklung diskutiert. Mit dem Thema Rekrutierung eng verbunden ist auch die in vielen Betrieben auftretende hohe Fluktuation der Mitarbeiter. Der Wechsel des Arbeitsplatzes und/oder des Arbeitgebers wird von zunehmend vielen Mitarbeitern ohne Zögern in Kauf genommen oder sogar herbeigeführt. Häufiger Wechsel ist für viele Menschen als Grundprinzip erstrebenswert geworden. Die Geschwindigkeit und Komplexität des Wechsels scheint zuzunehmen. Allerdings sind die Ursachen für die zunehmend hohe Fluktuation, aber auch die Ursachen oder Umstände, die andererseits Mitarbeiter an Betriebe binden, nicht hinreichend geklärt.

Mit diesen und vielen weiteren Fragen rund um die Schnittstellen zwischen Menschen und Organisationen beschäftigt sich die Fachgruppe Organisations- und Personalentwicklung. Die Fachgruppe ging aus dem Förderverein der Berufsakademie Sachsen, Staatliche Studienakademie Dresden, hervor. Zunächst nur ein kleiner Arbeitskreis, hat sich die Fachgruppe inzwischen zu einem großen Diskussionsforum entwickelt, zu dem sich nicht nur Mitglieder des Fördervereins und interessierte Studentinnen und Studenten treffen, sondern auch Praxispartner und ehemalige BA-Studierende, die sich inzwischen freiberuflich betätigen und aktuell an Fragen der Personal- und Organisationsentwicklung interessiert sind. Es werden auch Bachelorarbeiten von Studentinnen und Studenten der BA Sachsen besprochen und begleitet. Die Fachgruppe plant auch eigene wissenschaftliche Arbeiten und Projekte. Weitere aktuelle Diskussions Schwerpunkte sind unter anderen die Digitalisierung in den Betrieben, Veränderungen im Personalbereich, Wandlungen in den Arbeitsmärkten und Folgen von Wertewandel in der Generationenfolge. Seit ihrer Gründung, am 20.12.2016, traf sich die Fachgruppe Organisations- und Personalentwicklung des Fördervereins der Berufsakademie Sachsen regelmäßig. Inzwischen finden die Diskussionsrunden jeden zweiten Monat, jeweils am ersten Montag um 17 Uhr in der BA Dresden statt. Nächste Termine sind der 7. Mai 2018 und der 2. Juli 2018.

Im Zentrum der Diskussionen und Gespräche stehen die Kontakte zwischen Studierenden und Praxispartnern. Aktuelle Themen, die den Beteiligten unter den Nägeln brennen, werden aufgegriffen. Alle Beteiligten können weitere eigene Themen einbringen und zur Diskussion stellen. Die Fachgruppe versteht sich als offene Drehscheibe für Diskussion und wissenschaftliches Arbeiten. Spannende, interessante und relevante Praxis-themen werden aufgegriffen und weitergedacht.

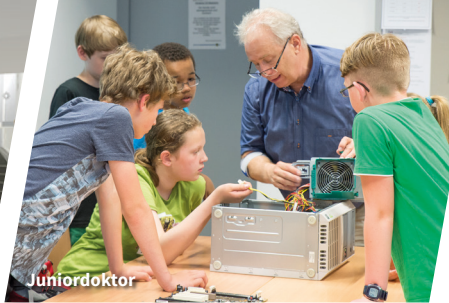
Sie sind herzlich eingeladen, an den regelmäßigen Sitzungen teilzunehmen, mitzudiskutieren und ihre Themen zu präsentieren.

**Autoren:**

**Dr. Thomas Kleineidam  
Prof. Dr. Jürgen Smettan**



Virtual-Reality-Projekt



Juniordoktor



Studentisches Projekt...???

## FACHTAGUNG DER STUDIENRICHTUNG VERSICHERUNGSMANAGEMENT

**„Alles bleibt anders!“ – Wesentliche Treiber und prägende Entwicklungen in der Versicherungswirtschaft!**

**27. April 2018 | 09:30 – 16:00 Uhr**

Das Thema Wandel begleitet uns durch alle bisherigen Veranstaltungen im Studiengang Finanzwirtschaft-Versicherungsmanagement an der Staatlichen Studienakademie Dresden. Dennoch war das Thema noch nie so akut wie heute. Die Ursachen sind vielfältig.



Versicherungsunternehmen mit unveränderter Kernkompetenz aber deutlich veränderten Geschäftsmodellen werden für Privat- und Firmenkunden zu „Partnern für erlebte Sicherheit“!

Wir dürfen Sie einladen, die Ausführungen unserer Referenten zu verfolgen und in einer gemeinsamen Diskussion Ideen, Visionen, Erfahrungen und persönliche Werturteile auszutauschen.

Anmeldung über unser Online-Formular unter:

[www.ba-dresden.de/de/fwv2018.html](http://www.ba-dresden.de/de/fwv2018.html)

## VIRTUAL-REALITY-PROJEKT AN DER BA DRESDEN

Die Studierenden der Medieninformatik im 5. Semester Benjamin Bruch, Martin Schuster, Rudi Wagner und Pierre Wilksch haben im Rahmen der Lehrveranstaltung „Interaktive Medien“ ein Projekt mit der Virtual Reality (VR)-Brille Oculus Rift realisiert. Die erstellte VR-Anwendung erlaubt es, sich (rein virtuell) durch ausgewählte Flure und Räume der BA in Dresden zu bewegen. Die Anwendung lässt sich derzeit mit einem Gamepad steuern. Zukünftig sollen auch weitere Eingabegeräte und Navigationsmodi unterstützt werden, beispielsweise das Teleportieren an bestimmte Orte. Ebenso ist geplant, alle Räumlichkeiten der Staatlichen Studienakademie Dresden in die Anwendung zu integrieren. Perspektivisch kann damit ein Indoor-Navigation-System umgesetzt werden, das den VR-Nutzer zu einem gesuchten Ort innerhalb des Gebäudes führt. Alternativ ist ein virtueller Rundgang durch die BA möglich.

### » KONTAKT FÜR RÜCKFRAGEN

**Prof. Dr. Arnd Vitzthum,**  
**Studienrichtungsleiter Medieninformatik**  
**Telefon: +49 351-44722-704**  
**E-Mail: [medieninformatik@ba-dresden.de](mailto:medieninformatik@ba-dresden.de)**

## LANGE NÄCHTE, JUNIORDOKTOREN UND EXCELLENCE: NETZWERKARBEIT „DRESDEN – STADT DER WISSENSCHAFTEN“

(fw) 2018 findet sie zum 15. Mal statt – die Lange Nacht der Wissenschaften in der Landeshauptstadt Dresden. Zum 7. Mal wird dann auch die Berufsakademie in der Dresdner Johannstadt wieder faszinierende Projekte aus den praxisintegrierten Studiengängen vorstellen. Die Staatliche Studienakademie Dresden ist Netzwerkpartner „Dresden – Stadt der Wissenschaften“ und unterstützt so auch dieses Projekt, bei dem Dresdner Hochschulen, Forschungseinrichtungen und wissenschaftsnahe Unternehmen ihre Häuser, Labore, Hörsäle und Archive öffnen.

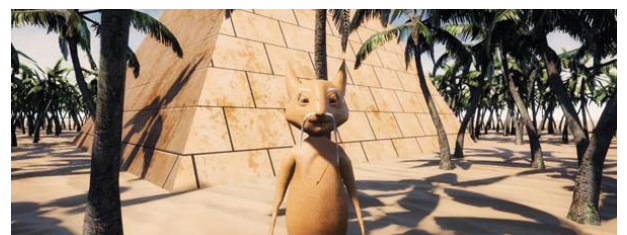
Besonderes Augenmerk legt das Netzwerk aber auch auf den Nachwuchs, der frühzeitig an Dresdner Bildungs- und Forschungsmöglichkeiten herangeführt werden soll. Mit dem Schülerprogramm **„JUNIORDOKTOR“** bietet das Netzwerk gemeinsam mit interessierten Partnerunternehmen rund 100 außerschulische Veranstaltungen zur Erkundung der Welt der Naturwissenschaften, Technik und Kultur. Jedem zweiten Teilnehmer hilft der JUNIORDOKTOR bei der Studien- und Berufswahl und 95 Prozent empfehlen das JUNIORDOKTOR-Programm sogar ihren Freunden. Bis zur LNDW am 15. Juni 2018 können „Juniordoktoren“ auch an der BA in Dresden interessante Kurse besuchen und ihr Wissen erweitern.

Den 2017 erstmals ausgelobten DRESDEN EXCELLENCE AWARD der Landeshauptstadt Dresden hat das Netzwerk aktiv unterstützt. Mit diesem Preis fokussiert die Stadt Dresden exzellente fachspezifische oder fachübergreifende Arbeiten aus sämtlichen Wissenschaftsbereichen, die für die Dresdner Stadtentwicklung und Stadtgesellschaft besondere Relevanz und Zukunftsorientierung vorweisen oder die Entwicklung der städtischen Projekte wie „Zukunftsstadt“, „Smart City“ o.Ä. wissenschaftlich stärken.

Die Auszeichnung und Übergabe der Preise fand am 10. Februar 2018 statt. Unter den zahlreichen BewerberInnen in der Kategorie „Bachelor“ mit einem Preisgeld von 3.000 Euro waren auch zwei AbsolventInnen der Berufsakademie in Dresden vertreten. Wir wünschen uns auch 2018 eine Beteiligung aus unseren Reihen.

## GAME DEVELOPMENT

Drei Medieninformatik-Studenten, David Heik, André Wachsmuth und Philipp Weber haben ein 3D-Spiel im Rahmen der Lehrveranstaltung „Interaktive Medien“ realisiert. Bei dem witzigen 3D-Rollenspiel muss der Spieler der Hauptfigur (einem gestrandeten Eichhörnchen!) helfen, einer (gar nicht so) einsamen Insel zu entkommen....



Screenshot NBeached („Squirrel“-Game)





## VIRTUAL REALITY, INDUSTRIE 4.0, 3D-SPIELE, BÖRSENPSYCHOLOGIE...

### 16. DRESDNER LANGE NACHT DER WISSENSCHAFTEN AUF DEM CAMPUS DER BA DRESDEN

Am 15. Juni 2018 ist es wieder soweit: der Campus der Berufsakademie Sachsen in Dresden zieht Nachtschwärmer an, denn von 18 bis 1 macht hier Jede/r Science!

Mit einem bunt gefächerten Programm an Vorträgen, Experimenten und Mitmachshows präsentiert die BA als Mitglied des Dresdener Netzwerkes Stadt der Wissenschaften Spannendes aus Wirtschaft und Technik.

Dabei steht der Praxisbezug der Projekte wie gehabt im Vordergrund und die Besucherinnen und Besuchern aller Altersstufen sind herzlich eingeladen, auszuprobieren und mitzudiskutieren.

Folgende Veranstaltungen erwarten Wissbegierige zur Dresdner Langen Nacht der Wissenschaften an der BA in Dresden:

- Geschichte und Schwankungen von DAX und Dow Jones: Börsenpsychologie
- Risiken in der digitalen Welt
- Roboter spielend begreifen
- Wettbewerb: schwebende CDs

- Game On! - 3D-Spielentwicklung
- Vom Sinn des Lebens(mittels) – Trends der Lebensmittelindustrie
- „Mitten drin, statt nur davor“ – Virtual Reality in der Simulation
- „Zwei Seiten einer Medaille“ – Holzwerkstoffe veredeln
- 3D-Raummodell mit Aktionen, VR-Raummodell und die Realität
- LIGHTMYROCKS - Individuelle Kletterrouten mit beleuchteten Feldern dargestellt; gesteuert über Smartphone-App (und Mikrocontroller)
- Industrie 4.0 Spielend Erlernen
- „Going global“ - Fit für den Internationalen Handel: mit Training im Planspiel wird aus Wissen Kompetenz

Der Eintritt ist frei.

Nähere Informationen zur Veranstaltung unter:  
[www.wissenschaftsnacht-dresden.de](http://www.wissenschaftsnacht-dresden.de)

## VORGESTELLT UND NACHGEFRAGT

Seit dem 01.01.2018 arbeitet **Professorin Kerstin Schweitzer** als **Dozentin im Studiengang Holz- und Holzwerkstofftechnik**. Ihre Lehrschwerpunkte liegen auf der Planung, Konstruktion, Berechnung und Fertigung von Bauelementen sowie bauphysikalischen Grundlagen und prüftechnischen Nachweisen von Produkteigenschaften.

Sie studierte an der TU Dresden Holz- und Faserwerkstofftechnik und war seit 1986 am Institut für Holztechnologie Dresden gemeinnützige GmbH tätig. Als wissenschaftliche Mitarbeiterin realisierte und leitete sie Forschungsprojekte mit der Bauelementebranche und bearbeitete im akkreditierten Entwicklungs- und Prüflabor Holztechnologie GmbH Aufträge zum Wärme-/Feuchteschutz. Bis 2011 wirkte sie als QM-Beauftragte des Labors Werkstoff- und Produktqualität und der GS-Zertifizierungsstelle. Seit 1993 betreut sie Studierende als Praxispartner und bei Bachelor-, Diplom- und Masterarbeiten. Seit 2007 war sie nebenberufliche Dozentin im Studiengang Holz- und Holzwerkstofftechnik.

**Während meines Studiums...** gab es für mich nicht das typische Studentenleben, da mein ältestes Kind bereits die Schule besuchte (was in den 80igern sicher untypisch war). Ich lernte meine Grenzen kennen und überwinden – so profitiere ich noch heute aus dieser Lebensphase.

**In den vergangenen Jahren...** habe ich mich der anwendungsnahen Forschung im Bauelementebereich gewidmet. Besonders wichtig war mir die Stärkung des Werkstoffes Holz. Sowohl im Neubau als auch im Bestand- und Denkmalbereich bearbeitete ich viele interessante Projekte. Daneben sammelte ich viele Jahre Erfahrungen bei der ehrenamtlichen Tätigkeit als Seelsorgerin.

**In den nächsten Jahren...** möchte ich meine beruflichen Erfahrungen weitergeben, Studierende zu interdisziplinärem Denken befähigen und für eine Tätigkeit im Bauelementebereich begeistern.

**Ich entspanne am besten...** bei der Beschäftigung mit meiner Kakteensammlung, Gartengestaltung und Verarbeitung eigener Fotografien und ich mag Tanzen, gute Filme, Konzerte, Lesen und anregende Gespräche. Eine ganz besondere Beziehung verbindet mich mit Hiddensee.

**Autoren, die ich zu lesen empfehle...** es gibt keine Lieblingsautoren. Ich lasse mich vom Inhalt inspirieren, z. B. faszinierende Lebensgeschichten aus Vergangenheit, Gegenwart und fremden Kulturen: Thomas Mann (Die Buddenbrooks), Markus Zusak (Die Bücherdiebin) und Werner Pieper (Leben und Lernen der Helen Keller). Zuletzt habe ich Rafik Schami (Die dunkle Seite der Liebe) und Christoph Hein (Frau Paula Trousseau) für mich entdeckt.

**Von den Studierenden erwarte ich...** das Interesse am gemeinsamen Arbeiten, Eigeninitiative, offene konstruktive Kommunikation und neugierige Blicke „über den Tellerrand“.

**Von mir können Studierende erwarten...** dass sich die Studieninhalte an aktuellen Herausforderungen ausrichten, ich Anregungen gegenüber offen bin, ihnen auf Augenhöhe zuhöre und Ansprechpartner über die reine Vorlesungszeit hinaus sein kann.



NACHGEFRAGT



## Agrarmanagement

☎ 0351 44722-530

✉ agrarmanagement@ba-dresden.de

## Betriebswirtschaft – Handel

☎ 0351 44722-610

✉ bw-handel@ba-dresden.de

## Betriebswirtschaft – Industrie

☎ 0351 44722-650

✉ bw-industrie@ba-dresden.de

## Finanzwirtschaft – Bank

☎ 0351 44722-650

✉ fw-bank@ba-dresden.de

## Finanzwirtschaft – Versicherungsmanagement

☎ 0351 44722-620

✉ fw-versicherung@ba-dresden.de

## Holz- und Holzwerkstofftechnik

☎ 0351 44722-530

✉ holztechnik@ba-dresden.de

## Informationstechnologie – Informationstechnik

☎ 0351 44722-520

✉ informationstechnik@ba-dresden.de

## Informationstechnologie – Medieninformatik

☎ 0351 44722-520

✉ medieninformatik@ba-dresden.de

## Lebensmittelmanagement

☎ 0351 44722-720

✉ karsten.paditz@ba-dresden.de

## Steuern Prüfungswesen Consulting

☎ 0351 44722-630

✉ spc@ba-dresden.de

## Wirtschaftsinformatik

☎ 0351 44722-670

✉ wirtschaftsinformatik@ba-dresden.de

## OFFENER CAMPUS AM 02. JUNI 2018 VON 10-13 UHR

**STUDIENPLATZBÖRSE (JOBWALL) – VORANMELDUNG ZUM STUDIUM MIT DER BEWERBERBÖRSE – TEST YOUR SKILLS: FIT FÜR'S STUDIUM? – BEWERBUNGSMAPPENCHECK – ERFOLGSGESCHICHTEN – CAMPUS- UND LABORFÜHRUNGEN – STUDIENBERATUNGEN – PROJEKTPRÄSENTATIONEN**

Im Frühsommer veranstaltet die Berufsakademie Sachsen in Dresden den zweiten Tag der offenen Tür in diesem Jahr. Wir stehen zu allen Deinen Fragen zum dualen Studium an der BA, rund um das Thema „Bewerben“ und beim Finden eines passenden Praxispartners zur Verfügung.

Mit dem Aushang der freien Studienplätze an unserer „Jobwall“ (**Studienplatzbörse**) haben Praxispartner der BA Dresden außerdem die Möglichkeit, den Besucherinnen und Besuchern zusätzlich ihre freien Studienplätze und Bewerbungsmodalitäten „an die Hand zu geben“. Zum diesjährigen **Tag der offenen Tür am 2. Juni 2018** planen wir neben der inzwischen bewährten Jobwall wieder Studienberatungen, Labor- und Campusführungen sowie Workshops zum Thema „Bewerbung“ und „Fit für's Studium“.

Sie möchten freie Studienplätze zum Tag der offenen Tür am 2. Juni 2018 an unserer Jobwall (Studienplatzbörse) präsentieren? Fordern Sie dazu gern unser Formular an unter: [oeffentlichkeitsarbeit@ba-dresden.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@ba-dresden.de)

Weitere Informationen und Programm folgen ab April 2018 auf [www.ba-dresden.de](http://www.ba-dresden.de)

Gemeinsame Akquiseaktivitäten bieten wir interessierten Praxispartnern zu unserer **Hausmesse** mit Präsentationsständen wieder zum **Sächsischen Hochschultag im Januar**. Eine solche Hausmesse werden wir wieder am zweiten Donnerstag im Januar durchführen, wenn die Hochschulen und die Berufsakademie im Freistaat Sachsen ihre Türen wieder unter dem Motto „Studieren Probieren“ öffnen. Wir möchten Sie jetzt schon herzlich einladen, sich den Interessenten vor Ort zu präsentieren.

Informationen zu den Veranstaltungen der Studienberatung finden Sie unter [www.ba-dresden.de](http://www.ba-dresden.de) Gern stehen wir Ihnen auch für Rückfragen, Ideen und Gedankenaustausch unter [oeffentlichkeitsarbeit@ba-dresden.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@ba-dresden.de) oder telefonisch unter 0351 44722-204 (-203) zur Verfügung.

save the date

»» 02. Juni 2018

10 Uhr bis 13 Uhr

## IMPRESSUM

Herausgeber: Direktor der Staatlichen Studienakademie Dresden,  
Prof. Dr.-Ing. habil. Andreas Hänsel

Redaktion: Referentin des Direktors,  
Franziska Wels, M.A. (fw)

Erscheinungsweise: 2x jährlich, Frühjahr/Sommer und Herbst/Winter

## Sie möchten den Newsletter abonnieren oder abbestellen?

Ganz einfach unser Formular im Web ausfüllen:  
[www.ba-dresden.de/de/nl.html](http://www.ba-dresden.de/de/nl.html)

FOLGEN SIE UNS!

